



Gerhard Frank
Zukunft schaffen

Vom guten Erleben als Werkzeug des Wandels

292 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-046-5,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Werkzeuge des Wandels

»Wer fühlt sich heutzutage noch wohl angesichts von Meeren voller Plastik, Klimawandel, Ressourcenproblematik oder Artensterben?«

In seinem neuen Buch entwirft Gerhard Frank ein Szenario für einen Weg in eine nachhaltige Zukunft auf Basis unseres Erlebens. Denn dass sich auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kultur noch vieles ändern muss, ist gewiss. Doch was kann jeder einzelne tun und vor allem wie?

Der Wandel zur Nachhaltigkeit braucht Menschen, die diesen gemeinsam vollbringen. Er erscheint machbar, wenn Menschen dafür die Kräfte nutzen, die in ihrem Erleben schlummern. Was gutes Erleben ist, wie sich schlechtes in gutes Erleben wandeln kann, und welche Vorteile sich daraus für den Menschen in seiner Arbeit und Freizeit ergeben – dies beschreibt Gerhard Frank in seinem Buch »Zukunft schaffen. Vom guten Erleben als Werkzeug des Wandels« (ET 05.04.2018).

Neben vielen Beispielen aus der Praxis entwirft der Autor dabei ein Panorama, in dem Fühlen, Wahrnehmen, Tagträumen, Denken und Kommunizieren als selbstständige Teile zusammenwirken und ein lebendiges Ganzes formen. Das Fühlen entscheidet dabei darüber, was Menschen gerne tun und was nicht. Indem es sich an die anderen Grundbedingungen des Seins heftet, beeinflusst es deren Tätigkeit.



© Andrea Frank

Gerhard Frank

Gerhard Frank ist promovierter Naturwissenschaftler, Philosoph sowie Erlebnisdramaturg und Erlebnischoreograf. Als Begründer der interdisziplinären Erlebniswissenschaft erforscht er die Gesetzmäßigkeiten und Bedingungen des menschlichen Erlebens. Seit 2014 beschäftigt er sich ausschließlich mit transformativen Themen und Aufgaben (www.erlebniswissenschaft.com / www.transitionexperts.at / www.puparium.org).